

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 5, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 5, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Argentinische Zölle. — Droits de douane argentins. — Der österreichisch-ungarische Aussenhandel. — Süddeutsche Garnkonsumenten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Inhaber der Firma **H. A. Litz** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Manfred August Litz**, von Friedrichshafen (Württemberg), in Zürich V. Mechanische Werkstätte und Fabrikation von Thürschlossern. Dahlstrasse 5.

30. April. Unter der Firma **Sparklub Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 13. Februar 1898 eine **Genossenschaft** gebildet, welche bezweckt, ihren Mitgliedern durch monatliche Einzahlungen und Anlage dieser Gelder in guten Prämien-Obligationen einen Sparhafen anzulegen und ihnen eine Gewinn-Chance zu schaffen. Der Eintritt von nicht über 50 Mitgliedern erfolgt auf Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch einmonatliche Kündigung auf Ende eines Quartals, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Neu eintretende Mitglieder bezahlen den auf sie entfallenden Anteil am Klubvermögen, eine Eintrittstaxe von Fr. 10 und alle solehe einen Monatsbeitrag von Fr. 10 bis zur Höhe von Fr. 500, später nur noch von Fr. 5. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und drei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen einer der beiden erstern je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Heinrich Wiederkehr**, von Zürich; Vicepräsident: **Henri Kleisy**, von Niederweningen; Aktuar: **Diethelm Morf**, von Winterthur; Quästor: **August Heinzelmann**, von Zürich, und Beisitzer: **Julius Schmidhauser**, von Rieth (Thurgau); **Carl Suter**, von Laufenburg (Aargau), und **Gottfried Frefel**, von Zürich: es wohnen **Morf** und **Heinzelmann** in Zürich V, **Frefel** in Zürich IV, die übrigen alle in Zürich I. Geschäftslokal: Zähringerplatz 1.

30. April. Die Firma **Ernst & P. Nieriker** in Zürich (S. H. A. B. vom 1. Februar 1892, pag. 125), verzeigt als Domizil und nunmehriges Geschäftslokal: Zürich I, Bahnhofstrasse 85, als Wohnorte der Gesellschafter: **Ernst Nieriker**, Zürich V, und **Paul Nieriker**, Zürich II, und als Natur des Geschäftes: Cigarren, Cigaretten und Tabake.

30. April. Die Firma **Louis Bis & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 12. Januar 1897, pag. 33), hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich II, Glärnischstrasse 22, verlegt.

30. April. Die Firma **J. Gredig** in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. Oktober 1897, pag. 1111), hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Stampfenbachstrasse 34, verlegt.

30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wiederkehr & Co** in Zürich III (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1896, pag. 1373), Gesellschafter: **Johann Armin Wiederkehr**, **Fritz Haemiker** und **Max Ehrensperger**, hat sich am 30. April 1898 aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **M. Ehrensperger** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Max Ehrensperger**, von Dachsen, in Zürich III. Fabrikation und Engrosgeschäft in Korbwaren und Haushaltungsartikeln. Schlossgasse 11.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirck Seftigen).

1898. 2. Mai. **Friedrich Jordi**, von Dürrenroth, in Belp, und **Andreas Jordi**, von Dürrenroth, Landwirt, in Belp, haben unter der Firma **Jordi & Co** in Belp eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1897 begonnen hat. **Friedrich Jordi** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Andreas Jordi** ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 7000 (siebentausend Franken). Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Papeterie.

Bureau Bern.

2. Mai. Die Firma **Frutiger, Rütimann & Co** in Liquidation (S. H. A. B. Nr. 103 vom 27. April 1892, pag. 410), ist erloschen.

3. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Stoll** in Bern, ist **Johann Stoll**, von Rüscheegg, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Neuhaus, Beundenfeld, Bern.

3. Mai. Inhaber der Firma **Fr. Balz** in Bern, ist **Johann Friedrich Balz**, von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel zum Adler an der Gerechtigkeitsgasse, in Bern.

3. Mai. Inhaberin der Firma **W^o Marbach** in Bern, ist **Anna Marie Marbach**, geb. Frey, Johannes sel. Witwe, von Oberwichterach, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel mit Restaurant zum «Bären», Nr. 4 und 6, Schauptplatzgasse, Bern.

Bureau Biel.

2. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Courvoisier & Keller** in Biel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 24. Januar 1894) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Courvoisier & Co».

Leonce Eugén Courvoisier, von Locle, **Hermann Keller**, von Winterthur, und **Albert Notz**, von Chardonnay, alle in Biel, haben unter der Firma **Courvoisier & Co** in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1898 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Courvoisier & Keller» übernimmt. **Leonce Eugén Courvoisier** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. **Hermann Keller** und **Albert Notz** sind Kommanditäre mit dem Betrag von je Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an den einten Kommanditär **Albert Notz**. Natur des Geschäftes: Handel mit Stahl, Metallen, Werkzeugen und Maschinen. Geschäftslokal: Neuhaus-Bahnhofstrasse.

2. Mai. Inhaber der Firma **J. Schweizer** in Biel, ist **Jakob Schweizer**, von Oberentfelden, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Tapezierer. Geschäftslokal: Centralstrasse 31.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel. 4. Mai. Nr. 1993. **G. P. Sauser**, Firma **Passavant-Iselin & Co** (Thonwarenfabrik in Allschwil) in Basel. Thonwaren.
- Luzern. 5. Mai. Nr. 374. Kollektivkarte für **A. Geissbüsler**, **E. Adam**, Firma **Bielmann & Co**. Eisenwaren, Hotelausstattungsartikel.
- Zürich. 4. Mai. Nr. 2059. **Frau Grünberg-Lasker**, Inhaberin der Firma gleichen Namens. Herren- und Damenwäsche, Ausstattungsartikel, Frauenbinden.
- 5. Mai. Nr. 2071. **Simon Reichmann**, Firma **Goldreich's Warenlager**. Tricotagen.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gestützt auf die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Jahrgang XIII, Nr. 82, 128 und 131 vom 26. März, 14. und 17. Mai 1895, und die Thatsache, dass der von Herrn **Fritz Tschanz**, Fürsprecher, in Thun, vermisste Couponsbogen zu seiner Aktie Nr. 1112 à Fr. 100, lautend auf die Spar- und Leihklasse Thun, binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden ist, wird dieser Couponsbogen hiemit als kraftlos erklärt.

Thun, den 4. Mai 1898.
(W. 45)

Der Gerichtspräsident: **E. Kummer.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 29. April. Inhaber der Firma **Ed. Hafner** in Zürich IV, ist **Eduard Hafner**, von Winterthur, in Zürich IV. Bauunternehmer. Schaffhauserstrasse 2.

29. April. Die Firma **Adolf Meili** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 5. Februar 1885, pag. 89), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Adolf Meili's W^o** in Mettmenstetten, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Witwe Karolina Meili**, geb. Baer, von und in Mettmenstetten. Kirschwasser- und Obstbranntwein-Destillerie. Zur Station.

29. April. Die Firma **J. J. Landolt**, mech. Werkstätte in Enge (S. H. A. B. vom 20. Juni 1885, pag. 421), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. April. Die Firma **Th. Meyer** in Zürich II (S. H. A. B. vom 7. Juli 1897, pag. 736), fügt der Natur des Geschäftes bei: Maschinenfabrik in Nr. 92 a. d. Seestrasse.

29. April. Unter der Firma **Chemische Fabrik Schlieren, A. G.**, hat sich, mit Sitz in Schlieren und auf unbestimmte Dauer, am 13. April 1898 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation von den Handel in chemischen Produkten zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital ist auf vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) festgesetzt; es sind indessen nur zweihundertundfünfzigtausend Franken (Franken 250,000) begeben, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei bis drei (gegenwärtig drei) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und erteilt an einen oder mehrere Delegierte, Direktoren und Angestellte Einzel- oder Kollektiv-Unterschrift. Seinem Beschlusse gemäss führen bis auf weiteres rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates: **Dr. Wilhelm Knecht**, von Baldingen (Aargau), in Zürich II; **Dr. Paul Schatzmann**, von und in Schaffhausen, und **Franz Wegenstein**, von Feuerthalen, in Neuhausen. Geschäftslokal: b. Bahnhof.

30. April. Die Firma **M. Haefeli-Reyher** in Zürich V (S. H. A. B. vom 22. Juni 1896, pag. 707), verzeigt als heutiges Geschäftslokal: Eidmattstrasse 2.

30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. A. Litz & Co** in Zürich V (S. H. A. B. vom 21. Februar 1898, pag. 211), Mitgesellschafter: **Emil Stocker** und **Julius Troxler**, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Bureau Burgdorf.

2. Mai. Die Einzelirma Joh. Müller in Grauenstein bei Krauchthal, am 20. Dezember 1894 ins Handelsregister von Burgdorf eingetragen (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1894, pag. 276), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Lengnau (Bezirk Signau).

Berichtigung. Der Wohnort des neuen Sekretärs der Genossenschaft unter dem Namen **Käsereigesellschaft Tiefenbach** in Tiefenbach, Gde. Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 28. April 1893, pag. 547), Herrn **Alfred Fankhauser**, ist nicht **Wingeyer**, sondern **Wingeyberg**.

Berichtigung. Der Wohnort des neuen Präsidenten **Johann Röfflisberger** und des zweiten Milchfegers **Simon Peter der Käsereigesellschaft Hähleschwand** in Hähleschwand, Gde. Signau, ist nicht **Rindlisbachhäusi** bezw. **Rindlisbach** (S. H. A. B. Nr. 134 vom 29. April 1893, pag. 554), sondern **Rindisbachhäusi** bezw. **Rindisbach** (ohne «l»).

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

30 avril. Le chef de la maison **Emile Bonnemain**, aux Breuleux, est **Emile Bonnemain**, originaire des Breuleux, où il demeure. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Aux Breuleux.

30 avril. Le chef de la maison **Adolphe Surdez**, aux Breuleux, est **Adolphe Surdez**, originaire du Deuchapette, demeurant aux Breuleux. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Aux Breuleux.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1898. 27. April. Die Firma **Jakob Meyer** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 311, und Nr. 45 vom 2. März 1891, pag. 179), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe **Maria Meyer-Husmann**, von Kottwil, in Luzern, übernahm im Oktober 1897 die nunmehr erloschene Firma **Jakob Meyer** mit Aktiven und Passiven und führt das Schuhgeschäft in unveränderter Weise unter der Firma **W^{we} M. Meyer**, vorm. **Jakob Meyer**, Krongasse 12.

27. April. Die Firma **Frau M. Meyer** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1893, pag. 11), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Eduard Meyer und **Frau Marie Meyer**, geb. **Spengler**, Ehefrau des ersteren, beide von Schwarzenberg, haben unter der Firma **E. & M. Meyer** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. April 1898 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Frau M. Meyer**» übernommen hat. Geschäftsnatur: Coiffeur- und Verkaufsgeschäft. Kornmarktgasse Nr. 1.

28. April. Die Firma **Anton Kaufmann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1892, pag. 228), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. April. **Hodel & Boesch** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 23. Juli 1892, pag. 672). Die an **Xaver Bächler** erteilte Prokura ist infolge Austrittes desselben erloschen.

29. April. **Xaver Bächler** und **Andreas Bächler**, beide von Malters gebürtig und in Luzern wohnhaft, haben unter der Firma **X. Bächler & Co** (vormals **Alb. Ganter**) in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1898 beginnt. **Xaver Bächler** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Andreas Bächler** ist Kommanditär bis zum Betrage von zehntausend Franken. Natur des Geschäftes: Stuckdekorationen und Firmenbuchstabenfabrikation. Langensandstrasse Nr. 26.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau d'Estavayer.**

1898. 29 avril. Le chef de la maison **Pierre Guérig**, à Estavayer, qui a commencé le 15 mars dernier, est **Pierre**, fils de **Marie Guérig**, de St-Antoine, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Fleur de Lys.

29 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a. Ensuite de décès des titulaires:

Ulrich Favre, à Domdidier (F. o. s. du c. du 7 janvier 1893, n° 7, page 27).

Liardet François, à Estavayer (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, n° 57, page 446).

Emile Liniger, à Estavayer (F. o. s. du c. du 18 août 1897, n° 214, page 878).

J. Pochon, à Cugy (F. o. s. du c. du 27 janvier 1892, n° 19, page 73).

b. Ensuite de départ des titulaires:

Xavier Conus, à Cheiry (F. o. s. du c. du 14 décembre 1895, n° 306, page 1279).

St Johner, à Estavayer (F. o. s. du c. du 18 janvier 1892, n° 11, page 42).

Alexandre Rhème, à Cheyres (F. o. s. du c. du 25 avril 1896, n° 118, page 486).

30 avril. Le chef de la maison **Cl. Pochon**, à Cugy, est **Clémence née Grognoz**, veuve de **Joseph Pochon**, de Vesin et Cugy, domicilié à Cugy. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison **Joseph Pochon**, radiée d'office. Genre de commerce: Exploitation du Café des Travailleurs.

2 mai. Le chef de la maison **Paul Irénée**, à Estavayer, qui a commencé le 1^{er} février 1898, est **Irénée**, fils de **Pierre Paul**, de Progens, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Exploitation du Café de la gare.

Bureau Murten (Bezirk See).

2. Mai. Unter dem Namen **Kindergarten-Verein** besteht, mit dem Sitze in Murten, ein Verein, welcher bezweckt, einen Froebelschen Kindergarten zu unterhalten. Die Statuten sind am 27. Oktober 1890 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Verpflichtung zur Zahlung eines Jahresbeitrages von wenigstens zwei Franken. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, durch schriftliche Abmeldung beim Vorstand. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Murtenbieter», in Murten. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Gustav Cornuz**, von Murten; Sekretär ist **Emil Blumenstein**, von Niederbipp, beide in Murten.

2. Mai. Unter dem Namen **Handfertigkeitsschulverein Murten** besteht, mit dem Sitze in Murten, ein Verein, welcher zum Zwecke hat, durch Erteilung von Unterricht in der Handarbeit, Auge und Hand der Knaben zu bilden, in ihnen Arbeitslust und Freude am Handwerk zu erwecken und ihre freie Zeit durch eine angenehme und nützliche Beschäftigung auszufüllen. Die Statuten sind am 13. Oktober 1891 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstande oder einem Mitgliede desselben. Der jährliche Beitrag wird jeweilen durch die ordentliche Vereinsversammlung im Mai festgestellt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden, durch Abmeldung beim Vorstand. Die Bekannt-

machungen des Vereins erfolgen im «Murtenbieter», in Murten. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und der Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Friedrich Goliez**, von Peterlingen und Lutry; Sekretär ist **Hans Gutknecht**, von Oberried, beide in Murten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & A. Senglet** in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 10. Juni 1893, pag. 551), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**F. & A. Senglet & Cie**».

30. April. **Jules Franz Senglet-Schetty** und **August Senglet-Zweifel**, beide von Genf, und **Hermann Schmidt**, von Brugg (Aargau), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **F. & A. Senglet & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1898 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**F. & A. Senglet**» übernimmt. Natur des Geschäftes: Droguerie, Handel in Mineralwasser, Liqueurs und Weinen und Sämereien. Geschäftslokal: Gerbergasse 4.

30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gessler & Gysin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. Juni 1892, pag. 535), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Andreas Gessler**.

30. April. Inhaber der Firma **Andreas Gessler (André Gessler)** in Basel, ist **Carl Andreas Gessler**, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Gessler & Gysin**». Natur des Geschäftes: Schubwaren en gros. Geschäftslokal: Rheingasse 7.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Bremgarten.**

1898. 29. April. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zufikon** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz in Zufikon, eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes, im allgemeinen die Hebung der Landwirtschaft bezweckt. Die Statuten sind am 5. November 1897 festgestellt worden. Kantonseinschreiber, welche volljährig, zahlungsfähig und im vollen Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, erlangen die Mitgliedschaft durch Anmeldung, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und eigenhändige Unterschrift der Statuten. Das Eintrittsgeld und die allfälligen Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung unter Beobachtung einer zweimonatlichen Kündigungsfrist auf Jahresschluss, Konkurses oder fruchtloser Pfändung, Todes und Ausschluss. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen und dann die einzelnen Mitglieder zu gleichen Teilen mit ihrem Privatvermögen solidarisch. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus drei Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder sein Stellvertreter führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Martin Brunner**, alt Ammann, Präsident; **Theodor Kaufmann**, Gemeindeammann, Vicepräsident; **Gustav Karl**, Aktuar; alle von und in Zufikon.

30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Wasser-versorgung Bremgarten** in Bremgarten (S. H. A. B. 1891, pag. 744, und 1896, pag. 1268), hat an Stelle von **Traugott Kunz** zum Aktuar gewählt: **Theodor Waldesbühl**, von und in Bremgarten, und an Stelle von **Richard Hünerwadel** zum Kassier: **Robert Meienberg**, von und in Bremgarten. Dasselben sind befugt, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Faido.**

1898. 30 aprile. La ditta in nome collettivo **Giobbi e Compagni** in Polleggio (F. u. s. di c. del 1893, n° 167, pag. 684), notifica che sono entrati come nuovi soci **Pietro Peduzzi** e **Giuseppe Berini**, ambedue da Schignano, domiciliati in Polleggio, di giuschè, fermo stante quanto venne già pubblicato sul suddetto Foglio federale in relazione alla ditta suddetta, i proprietari della stessa sono ora **Nicola Giobbi**, **Paolo Giobbi**, **Antonio Giobbi**, **Pietro Peduzzi** e **Giuseppe Berini**, tutti di Schignano, domiciliati a Polleggio.

Ufficio di Lugano

29 aprile. Il proprietario della ditta individuale **C. Chiarino**, in Lugano, è **Camillo Chiarino**, di Eugenio, di Quarona (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze in generi commestibili ed incassi.

Waadt — Vaud — Valand**Bureau de Morges.**

1898. 30 avril. La société en nom collectif **Les Fils de C. Amédée Kohler**, (C. Amédée Kohler's Söhne), dont le siège est à Echandens (F. o. s. du c. du 28 décembre 1896, n° 346, page 1424), est dissoute et sa raison radiée. L'actif et le passif ont été repris par la «Société anonyme de la fabrique de chocolat Amédée Kohler et fils».

30 avril. **Charles-Auguste Giriens**, et **Ernest-Charles Corthay**, les deux d'Etoy, y domiciliés, ont constitué, à Etoy, sous la raison sociale de **Giriens et Corthay**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1897. Genre de commerce: Exploitation d'une machine à distiller.

Bureau d'Orbe.

3 mai. Les membres actuels de la «Société de la Bergerie d'Orbe», pour obtenir leur inscription au registre du commerce, ont révisé leurs statuts anciens, et en ont adopté de nouveaux dans leur assemblée générale du 24 avril 1898. Ces statuts portent: L'association fondée en 1876 continue à porter le nom de **Société de la Bergerie d'Orbe**. Le siège est à Orbe. Le but est de réunir en troupeau les moutons des propriétaires de la localité, pour les faire pâturer sur les propriétés unies dans ce but par la société. La société admet de nouveaux membres. Les admissions sont prononcées par l'assemblée générale à la majorité des membres présents. Le nouveau membre paie une finance de cinq francs. Le sociétaire est admis à donner sa démission à la fin d'un exercice annuel; il perd tous ses droits au fonds social. Chaque sociétaire a opéré antérieurement des versements ascendant à 50 francs. Le fonds social est représenté par des immeubles sur le territoire d'Orbe en bâtiments, places et champs. Les droits des associés au fonds social sont égaux, ensuite qu'en cas de partage après dissolution prononcée, la distribution sera égale pour chaque associé. Les organes de l'association sont l'assemblée générale et le comité. L'assemblée générale est souveraine; elle se compose des membres de la

société convoqués par cartes au moins 24 heures avant la réunion. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents. Le comité est nommé pour 4 ans et est composé d'un président, d'un secrétaire et d'un caissier. Le président a seul la signature sociale; il fait précéder sa signature personnelle de la raison sociale. Les associés sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux dettes de l'association qui sont uniquement garanties par les biens de la société. Pour la première période, le comité entré en fonctions a été composé de: Louis Mercier, voyer; Louis Cérif, secrétaire; Jules Bezençon, caissier; tous domiciliés à Orbe. Les cas non contraires aux statuts seront régis par les dispositions contenues au titre XXVII du C. O.

Bureau de Vevey.

30 avril. La raison **Ad. Rochedieu-Segesser**, à Montreux (F. o. s. du c. du 28 juillet 1892, n° 173, page 704), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce.

30 avril. Le chef de la maison **J. U. Spalinger**, à Montreux, est Jean-Ulrich, feu Ulrich Spalinger, de Marthalen (Zurich), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Beau Rivage, à Bon Port, Montreux.

2 mai. La raison **Fr. Schor**, à Vernex (F. o. s. du c. du 13 octobre 1883, n° 124, page 939), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 mai. Le chef de la maison **C. L. Héritier**, à Clarens, est Charles-Louis Héritier-Roy, feu Pierre-Louis Héritier, de Mollondin et d'Orsan, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Exploitation du Grand Hôtel Roy. Etablissement: 14, Rue du Lac, Clarens.

3 mai. Le chef de la maison **Louis Murry**, à Chailly, est Jean-Rodolphe-Louis, feu Jean-David-Rodolphe Murry, de Chailly, domicilié à Chailly. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-pension Murry, et café-restaurant. Etablissement: à Chailly.

3 mars. Le chef de la maison **F. Murisier**, à Baugy-sur-Clarens, est Félix, feu Louis Murisier, de Puidoux, domicilié à Baugy-sur-Clarens. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-pension Baugy-sur-Clarens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1898. 3 mai. Le chef de la maison **Cuisine populaire de Neuchâtel: Charles Haller**, à Neuchâtel, est Charles-François Haller, de Berne et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Etablissement à l'enseigne: «Cuisine populaire de Neuchâtel». Bureaux: Rue des Terreaux n° 1. Cette maison a été fondée le 1^{er} octobre 1897.

Genève — Genève — Ginevra

1898. 30 avril. La raison **H^r Schenk**, Charpente et menuiserie, à Genève F. o. s. du c. du 24 février 1891, page 161), est radiée ensuite du décès de son titulaire.

30 avril. Le chef de la maison **V^e A. Molina aux Eaux-Vives**, est Veuve Amélie Molina, née Crémieux, d'origine française, domiciliée aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Représentation et commission. Bureau: 92, Route de Chêne.

30 avril. La maison **Félix Braun**, épicerie, inscrite en dernier lieu à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 septembre 1896, n° 246, page 1013), a transféré, dès le 1^{er} avril courant, son siège commercial à Genève, 6, Boulevard de Plainpalais.

30 avril. Les suivants: Jean Strobino, père, et son fils, Edouard Strobino, tous deux d'origine italienne et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Strobino & fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1898. Genre d'affaires: Menuiserie et ébénisterie. Bureau et chantiers: 18, Rue Du Roveray.

30 avril. La maison **A. Cauchois**, exploitation d'une champignonnerie, au Bois de la Bâtie (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 8 février 1893, n° 31, page 127), a donné procuration, dès le 25 avril 1898, à Edouard Dolt, domicilié à Genève.

30 avril. Dans sa séance du 8 décembre 1897, le conseil d'administration de la société anonyme **Volta, Société anonyme Suisse de l'Industrie Electro-Chimique**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1897, n° 243, page 997, et 21 janvier 1898, n° 18, page 74), usant des pouvoirs à lui réservés par l'art. 26 des statuts, a appelé aux fonctions de directeur général et commercial, Ami Gandillon, domicilié à Genève, et lui a conféré à cet effet la signature sociale.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,041. — 2. Mai 1898, 5 Uhr p.

Einzelfirma: **Esenwein & Frank**, Fabrikanten, Stuttgart (Deutschland).



Korsette und deren Bestandteile.

Nr. 10,042. — 3 mai 1898, 8 h. a.

Kocher & C^o, fabricants, Bévillard (Suisse).



Montres et parties de montres.

Nr. 10,043. — 3. Mai 1898, 8 Uhr a.

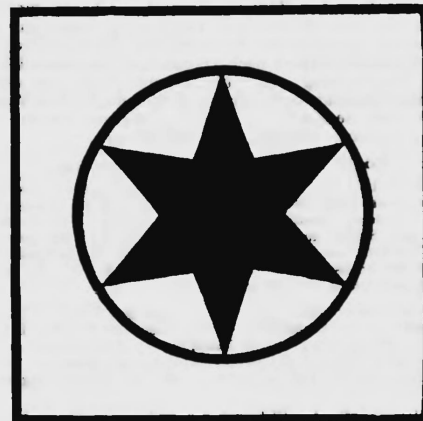
F. Funck, Fabrikant,
Eplatures (Neuenburg, Schweiz).



Haushaltungsseife.

Nr. 10,044. — 3. Mai 1898, 8 Uhr a.

F. Funck, Fabrikant,
Eplatures (Neuenburg, Schweiz).



Haushaltungsseife.

Nr. 10,045. — 3 mai 1898, 4 h. p.

L. Ischy, fabricant,
Payerne (Suisse).



Vélocipèdes.

Nr. 10,046. — 3. Mai 1898, 5 Uhr p.

P. Obrecht & C^o, Fabrikanten,
Grenchen (Schweiz).



Uhren und Uhrenbestandteile.

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 1^{er} trimestre de l'année 1898.

Arrondissements	Adversaires (nombre et catégorie)	Opérations (bordereaux rentrés)					Déchets achetés (valeur payée)									
		Janvier	Février	Mars	TOTAL	1 ^{er} trimestre 1897	Janvier		Février		Mars		TOTAL		1 ^{er} trimestre 1897	
							Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.
1. Bienne	11	279	274	289	842	791	71,109	20	48,744	55	52,266	55	172,120	80	227,719	85
2. Chaux-de-Fonds	27	700	690	728	2,118	2,041	121,979	60	90,684	—	113,873	65	835,987	25	318,971	20
3. Delémont	3	6	9	8	23	18	2,276	—	1,718	50	1,979	05	5,978	55	6,619	50
4. Fleurier	5	18	25	28	68	60	4,673	55	1,048	55	675	80	6,892	90	6,525	70
5. Genève	11	127	85	67	279	297	80,024	55	24,718	95	9,773	85	64,512	85	68,328	65
6. Granges (Soleure)	2	15	26	15	56	39	1,994	85	1,444	60	1,416	15	4,855	10	1,890	—
7. Locle	18	118	140	131	389	468	18,678	80	25,145	45	20,677	60	64,501	85	80,029	60
8. Neuchâtel	7	17	17	20	54	77	1,102	70	2,498	80	5,529	80	7,138	90	6,502	05
9. Noirmont	3	39	44	44	127	135	1,581	10	4,028	40	1,566	75	7,196	25	6,555	55
10. Porrentruy	5	94	99	94	287	337	2,863	50	5,721	40	5,214	95	13,799	85	15,229	25
11. St-Imier	5	54	66	47	167	253	3,023	45	4,491	95	13,988	95	21,504	85	37,865	55
12. Schaffhouse	2	13	5	10	28	27	331	90	1,887	65	655	05	3,874	60	3,698	35
13. Tramelan	1	66	68	66	200	229	2,569	80	1,784	80	2,289	20	6,648	90	6,408	15
1 ^{er} trimestre 1898	98	1,546	1,548	1,537	4,631	4,752	262,708	50	218,802	10	227,427	85	706,987	95	784,872	90
1 ^{er} trimestre 1897	98	1,584	1,607	1,561	4,752	—	286,753	90	292,691	70	204,927	30	784,372	90	—	—
Différence en faveur du 1 ^{er} trimestre 1898	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " " 1 ^{er} trimestre 1897	—	88	59	24	121	—	24,045	40	78,889	60	—	—	80,484	95	—	—

Berne, le 3 mai 1898.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Argentinsische Zölle.

Der neue amtliche Werttarif (tarifa de avalúos) für das Jahr 1898, nach welchem die argentinsischen Zölle in Prozenten erhoben werden, weicht im allgemeinen von dem letztjährigen Tarife nicht bedeutend ab.

Wir publizieren nachstehend die Zollansätze für diejenigen Waren, die für den schweizerischen Export nach Argentinien hauptsächlich in Betracht kommen. Zur Vergleichung sind die früheren Zölle, wo diese mit den neuen nicht übereinstimmen, in Klammer beigefügt. Die Waren werden meistens nach dem Nettogewicht verzollt; dagegen werden innere Verpackungen, wie Cartons, Einlagen, etc., mitgewogen.

Zölle in Pesos Gold¹⁾ per kg.

Gewebe aus Seide oder Floretseide 6.80 (wie bisher), aus Halbseide 3.20 (bisher 4.40 oder, wenn Kette oder Schuss aus anderem Spinnstoff 2.40); aus roher Seide 2. —; Seidenbeuteluch 2.55. — Bänder, seidene 6.80 (7.20), halbseidene 6. —, mit Kette oder Schuss aus anderem Spinnstoff 2.40 (2.80), ganz gewöhnliche für Hüte 2. —; Taschen- und Umschlagtücher, seidene 6.80, halbseidene 4.80 (5.60 oder, wenn Kette oder Schuss aus anderem Spinnstoff 4. —); Näh- und Stickschiffe: in Strängen 1.10, auf Spulen und Rollen per 1000 m —. 02,5.

Baumwollgewebe: rohe —. 10, rohe mit farbigen Fäden —. 13,75; gebleichte: Molton (Futterstoff) —. 10, Bramante (—, 20), Domestika (—, 20), Drillich (—, 20), Bombasin (—, 20), Madapolam (—, 80), Cambray (—, 50), Jaconas (—, 50), Battisti (—, 50), Linon (—, 50), Schleiertuch (—, 50), Nanzú (—, 50), Piqué (—, 80) und ähnliche Gewebe —. 25; bunte, gefärbte und bedruckte —. 25; mit Beimischung von Seide 1.60 (1. —).

Baumwollgarn, für den Webstuhl hergerichtet —. 01; anderes, auf Spulen per 1000 m —. 02,5, in Knäueln oder Strängen —. 25.

Baumwollgewebe, bestickte, sowie undichte Gewebe zu Vorhängen —. 50; Vorhänge aus undichten Baumwollgeweben, mit oder ohne Stickerei —. 75; Taschen- und Umschlagtücher mit Stickerei oder mit Spitzen 1. —.

Spitzen, baumwollene —. 40; Spitzen und Besatz aus Baumwolle, als Nachahmung von Valencianer- und Bretagner-Spitzen, Guipure oder Crochet 1. —.

Wollengewebe —. 75 (—, 87,5); mit Seide gemischt 1.80 (1.25); mit andern Stoffen gemischt —. 50 (—, 62,5 oder, wenn Kette oder Schuss aus andern Spinnstoffen —. 37,5); aus Wolle und Baumwolle mit Seide, Wolle vorherrschend 1.80 (1. —). — Umschlag- und Taschentücher aus Wolle 1. —; aus Wolle mit andern Spinnstoffen, ausg. Seide —. 75; aus Wolle mit Stickerei oder Einfassung aus Seide 1.25.

Wollengarn zum Weben —. 02; zum Sticken oder Nähen —. 45, zum gleichen Zweck, mit Seide gemischt —. 70.

Wirkwaren, fertige: aus Baumwolle 1.40 (1.25), baumwollene, mit Litze oder Saum aus Seide 1.75; aus Wolle oder Halbseide 2. —; aus Wolle mit Seide gemischt 2.50; aus Seide oder Halbseide 8.50.

Tara. Gewebe, Stickereien, Wirkwaren, Garne etc. werden mit der innern Verpackung gewogen und verzollt.

Taschenuhren (Zölle in Pesos per Stück): goldene Herrenuhren, ein- oder doppelschalig, mit kompliziertem System, inkl. Chronometer 4. —, andere 2. —; goldene Damenuhren 1. —, mit Diamanten oder echten Perlen 1.50; silberne: feine oder mit kompliziertem System —. 75, andere —. 25; plattierte (suizos) —. 75, vergoldete (enchapados en oro) 1.50 (bisher —. 30); aus gewöhnlichem Metall, auch vergoldet, versilbert, vernickelt etc. —. 50 (bisher: aus Nickel oder vernickelt, gewöhnliche —. 25, feine —. 75).

Schuhwaren (Zölle in Pesos per Dutzend Paare): Für Herren: Stiefel 25. —; Halbstiefel und Schuhe, gewöhnliche 10. —, feine 15. —; für Damen: Stiefel, gewöhnliche 9. —, feine 15. —; Halbstiefel und Schuhe, gewöhnliche 7.50, feine 12. —; Schuhelastiques mit Seide per kg 1.20, ohne Seide —. 50; Schuhnägel per 100 kg 2.50.

Maschinen, nicht genannte, im Werte von 100 Pesos und darüber 10% des deklarierten Wertes; im Werte von weniger als 100 Pesos 25%. Motoren (motores locomóviles, sueltos) per Stück 50. —. Zölfrei sind: Mähmaschinen und Garbenbinder mit Dampftrieb, mit oder ohne Motor; Dampfdruckmaschinen, mit oder ohne Motor; Maschinen mit Dampftrieb zum Enthülen des Getreides, mit oder ohne Motor; Maschinen für Zuckerraffinerien und Maschinen für Brennereien.

Käse (brutto) —. 20; Chokolade —. 30; kondensierte Milch —. 07; Zuckerwerk —. 25; Kindermehl —. 20; Absinth (bis 68°) per Flasche —. 34, in Gebinden per l —. 29; Kirschwasser (bis 50°) per Flasche —. 88, in Gebinden per l —. 28; Magenbitter (bis 68°) in Flaschen —. 27, in Gebinden per l —. 29.

Chokolade, kondensierte Milch, Kindermehl etc. wird mit der innern Verpackung gewogen und verzollt.

Cigarren aus Habanatabak in Holzstichen 1.50, in Cartons oder offen 2.25; aus anderem Tabak, in Holzstichen —. 60, in Cartons oder offen —. 75. Cigaretten 1. —. Die innere Verpackung (Kistchen, Cartons, etc.) wird zum Nettogewicht gerechnet.

Teerfarben —. 50. Strohgeflechte, feine, —. 50.

Ueber weitere, in dieser Zusammenstellung nicht enthaltene Positionen des argentinsischen Zolltarifes können Informationen eingezogen werden beim eidgenössischen Handelsdepartement (Informationsdienst).

¹⁾ Das Goldagio schwankt gegenwärtig zwischen 165 und 170.

Droits de douane argentins.

Le nouveau tarif officiel argentin des évaluations (tarifa de avalúos) pour l'année 1898, sur la base duquel les droits sont perçus en pour cent de la valeur, ne diffère pas en général sensiblement de celui de l'année dernière.

Nous publions ci-après les droits concernant les marchandises qui intéressent plus spécialement l'exportation de la Suisse romande, en mettant en parenthèse, pour servir de comparaison, les droits modifiés de l'ancien tarif. Les droits sont pour la plupart des articles prélevés sur le poids net; toutefois l'emballage intérieur, tels que cartons, enveloppes incluses, etc., est compris dans la taxe.

Les droits sont perçus en pesos or¹⁾.

Montres de poche (droits par pièce): Montres d'or pour hommes à glace ou à savonnette, à système compliqué, y compris les chronomètres 4. —, autres 2. —; montres d'or pour dames 1. —, avec diamants ou vraies perles 1.50; montres d'argent: fines ou à système compliqué —. 75, autres —. 25; plaquées (suizos) —. 75, dorées (enchapados en oro) 1.50 (antérieurement —. 80); en métal ordinaire, soit dorées, ou argentées ou nickelées, etc. —. 50 (jusqu'à présent en nickel ou nickelées, ordinaires —. 25, fines —. 75).

Fromage (brut) —. 20 par kg; chocolat —. 30 par kg; lait condensé —. 07 par kg; confiserie —. 25 par kg; farine lactée —. 20 par kg; Absinthe (jusqu'à 68°) par bouteille —. 34, en fûts par l —. 29; eau de cerises (jusqu'à 50°) par bouteille —. 33, en fûts par l —. 28; bitter (jusqu'à 68°) en bouteilles —. 27, en fûts par l —. 29.

Le chocolat, le lait condensé, la farine lactée, etc. sont pesés et dédouanés avec l'emballage intérieur.

Cigares de tabac havane dans des caissons de bois par kg 1.50, en cartons ou non 2.25; d'autres tabacs, en caissons de bois —. 60, en cartons ou non —. 75. Cigarettes 1. —. L'emballage intérieur (caisson, carton, etc.) est compté dans le poids net.

Couleurs d'aniline —. 50 par kg.

Paille tressée, fine, —. 50.

Pour tous renseignements complémentaires on peut s'adresser au Département fédéral du commerce (Service des informations).

Verschiedenes. — Divers.

Der österreichisch-ungarische Aussenhandel.

Januar-März.

Warengruppe	Einfuhr Handelswert in R. S. W.		Ausfuhr Handelswert in R. S. W.	
	1897	1898	1897	1898
Rohstoffe	95,864,202	137,448,898	78,365,404	72,218,461
Halbfabrikate	26,247,816	27,148,747	25,966,044	26,978,758
Ganzfabrikate	51,577,288	54,859,122	80,490,446	79,593,064
Total	173,689,306	209,456,767	184,821,894	178,785,283
dazu edle Metalle u. Münzen	11,195,268	5,665,721	2,722,055	8,269,892
Gesamtsumme	184,884,069	215,122,488	185,543,949	187,055,275

Süddeutsche Garnkonsumenten. Eine Versammlung von Baumwollindustriellen in Stuttgart beschloss, der «Deutschen Industrie-Zeitung» zufolge, die Gründung eines Vereins süddeutscher Baumwollgarn-Konsumenten, welcher die Aufgabe hat, dem Verlangen der Baumwollspinnereien auf Erhöhung der Garnzölle entgegenzutreten. In diesem Sinne und unter Bezugnahme auf die Verhandlungen über den Abschluss eines neuen Handelsvertrags mit England soll zunächst eine Eingabe an den Reichskanzler gerichtet werden. Im übrigen wird der Verein auch bei der Centralstelle zur Vorbereitung von Handelsverträgen die Interessen der Baumwollgarn-Konsumenten wahrnehmen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	23. April.	30. April.	23. April.	30. April.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	882,927,000	848,851,000	Notencirculation	1,106,742,000
Wechselportefeuille	705,618,000	744,388,000	Kursf. Schulden	491,187,000
				1,162,328,000
				442,704,000

Niederländische Bank.

	23. April.	30. April.	23. April.	30. April.
	fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand	117,886,700	117,412,401	Notenzirkulation	205,430,590
Wechselportefeuille	71,817,193	77,565,065	Conti-Correnti	5,968,891
				215,682,180
				2,460,682

¹⁾ L'agio sur l'or oscille actuellement entre 165 et 170.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit gemäss § 17 der neuen Statuten zu Donnerstag, den 12. Mai 1898, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgelände der Gesellschaft stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

- eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden: 1) Vorlage des Berichtes über das Geschäftsjahr 1897. 2) Bericht der Herren Censoren, Gutachten des Aufsichtsrates und Abnahme der Rechnung. 3) Antrag des Aufsichtsrates über die Verwendung des Reingewinnes. 4) Wahl eines Bevollmächtigten für den Ankauf, Verkauf und die Uebertragung französischer Rententitel und die Annahme, Aenderung oder Löschung französischer Hypotheken. 5) Wahl von drei Censoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1898. 6) Festsetzung der Entschädigung für die Herren Censoren. Für die Stimmberechtigung ist der § 19 der neuen Statuten massgebend. Die Stimmkarten können von Mittwoch, den 4. Mai, an auf dem Bureau der Gesellschaft und auch unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung in Empfang genommen werden.

Der Geschäftsbericht wird den Herren Aktionären zugestellt und kann auch an unserer Kasse bezogen werden.

Die Originalakten über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen gemäss § 44 der neuen Statuten im Bureau der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 26. April 1898.

Namens des Aufsichtsrates

- (448) der Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft, Der Präsident: Der Protokollführer: Der Direktor: Hch. Sulzer-Steiner. Dr. A. Sulzer. H. Langsdorf.

Thunersee-Beatenberg-Bahn.

Dividenden-Zahlung.

Die von der Aktionärversammlung auf 4% festgesetzte Dividende pro 1897 kann gegen Abgabe des Coupons Nr. 8 mit Fr. 20 per Aktie bei der Spar- & Leihkasse in Bern bezogen werden.

Bern, den 5. Mai 1898.

(503*)

Die Direktion.

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Les 24 obligations ci-après de l'emprunt 1887, n°s 57, 78, 172, 202, 363, 503, 764, 820, 851, 866, 1293, 1434, 1449, 1499, 1524, 1669, 1684, 1865, 1877, 1895, 1939, 2134, 2145, 2193, sont sorties au tirage de ce jour et seront remboursées par fr. 1000 chacune le 15 septembre 1898 à la Banque Fédérale (s. a.) à La Chaux-de-Fonds, à Zurich et ses comptoirs en Suisse ainsi que chez MM. Kaufmann & Cie à Bâle. (H 1459 C)

La Chaux-de-Fonds, le 2 mai 1898.

Le directeur des finances:

Ch. Wuilleumier.

(501*)

Aufforderung.

Folgende von der Leihkasse Enge auf den Namen des Hrn. Heinrich Kienast, alt Gemeindeammann im Bändler zu Kilchberg, ausgestellte Obligationen:

- Fr. 1000 4% Obligation Nr. 1920, dat. 3. Oktober 1892, mit Jahrescoupons per 4. Oktober 1897 u. ff., Obligation Nr. 1945, dat. 21. Oktober 1892, mit Jahrescoupons per 22. Oktober 1897 u. ff., Fr. 2000 4% Obligation Nr. 2275, dat. 22. Dezember 1893, mit Jahrescoupons per 23. Dezember 1897 u. ff., Fr. 2000 3 1/4% Obligation Nr. 4157, dat. 19. März 1897, mit Jahrescoupons per 1. April 1898 u. ff.,

sind dem Herrn Kienast in der Nacht vom 7./8. August 1897 gestohlen worden. Nun wird der gegenwärtige Inhaber derselben aufgefordert, die bezeichneten Obligationen mit Coupons binnen sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos betrachtet und dem Herrn Kienast, gemäss seinem Begehren, allein gültige Duplikate ausgestellt würden.

Zürich, den 6. Januar 1898.

(17*)

Leihkasse Enge.

Elektricitätswerk Rathaussen.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. April wird der Aktiencoupon Nr. 4 pro 1897 (I. Emission) mit Fr. 15 von heute an bei nachverzeichneten Bankinstituten eingelöst: (K 771 L)

- Luzern: Bank in Luzern, Luzerner Kantonalbank, Zürich: Aktiengesellschaft Leu & C°.

Luzern, den 30. April 1898.

(491*)

Der Verwaltungsrat.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Gegründet 1827.

Versicherungsbestand am 1. März 1898: 734 1/2 Millionen Mark. Dividende im Jahr 1898: 90 bis 136% der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermittelt gebührenfrei, in:

- Aarau: F. Fricker-Wirz. Basel: Wth. Buefle. Bern: Rooschütz & Co. Biel: Bogdan Orum. Chur: W. Locher-Juvalta. St. Gallen: Alf. Gähwiler. Genf: H. Schroeder-Coulina. Glarus: Franz Spless. Heiden: Haidr. Sturzenegger. Herisan: J. J. Tanner. Lausanne: G. Landis. Luzern: J. Ehrler-Steiner. Rapperswil: Fr. Rüegg. Rorschach: Otto Föh-Wild. Schaffhausen: G. Schaezler. Solothurn: Jos. Nagel. Tenfen, Appenzel: E. Walser. Winterthur: Emil Isler. Zürich: J. Stähelin. (180*)

Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 9, au 2^{me} étage — Genève.

(278*)

Gérant: M. L. Rambal.

(H 2047 X)

Renseignements commerciaux, recouvrements.

B. Schäffer,

Manometer.

- Feder-Manometer und -Vacuummeter verschiedener Konstruktionen. Leucht-Manometer. Quecksilber-Manometer und -Vacuummeter. Kontroll-Doppel-Manometer. Wasserstands-Anzeiger. Hahnköpfe, Proberöhre und Ventile. Hahnköpfe mit Schmiervorrichtung.

Ventile.

- Jenkins-Ventile. Sicherheitventile. Dampfpfeifen.

Patent-Sicherheits-Apparate für Dampfkessel.

Injecteurs.

- Re-starting-Injecteur, Injecteurs für Retour-dampf etc. — Elevatoren.

Pulsometer.

- Spelse- und Prober-Pumpen. Patent-Kondensationswasser-Abiller. Dampfwässerer.

- Hähne in Metall und Eisen. Druck-Reduzier-Ventile.

- Indicatoren nach Richards und Thompson. Thompson-Indicator (klein Modell) für schnellgehende Maschinen.

Patent-Tachometer.

Reparatur-Werkstätte.



Reparatur-Werkstätte.

Zürich.

(776*)

Buss-Regulator.

- Patent-Vierpendel-Regulator auf Universal-Drossel-Absperr-Ventil. Regulator mit Dampf-Energie, System „von Lode“.

Hub- und Rotationszähler.

Wasserwagen.

- Schmier-Apparate aller Art mit sichtbarer Tropfen-Schmierung, für konsistentes Fett etc.

Pyrometer, Thermometer, Thalpotasimeter.

- Wächter-Kontroll-Uhren. Flaschenzüge und Ketten. Patent Heap's Gasgewinde-Schneidemaschine. Funkenfänger System Neubaus. Gasspritzen (Extincteurs).

Hydranten.

Gas- und Wasserschleber. Hartblei-Armaturen.

- Pumpen verschiedener Konstruktionen (zu allen Zwecken) etc. etc.

Patent-Stahlrohr-Dichtungsringe.

Fabrikation u. Generaldepôt von Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.

Berner Tramway-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. Mai 1898, nachmittags 2¹/₂ Uhr,
im Gesellschaftshaus (Turnersaal), Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1897 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates. (H 1568 Y)
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1898.

Bilanz und Jahresrechnung liegen, nebst dem Revisionsberichte, vom 29. April an auf bei Herren Grenus & Cie, Bankiers, Kramgasse 72, und im Bureau der Gesellschaft, Zieglerstrasse 68.

Stimmkarten für die Generalversammlung können, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, vom 3.—7. Mai 1898 bei Herren Grenus & Cie erhoben werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Sessler.**

(428¹)

Schweiz. Gesellschaft für elektro-chemische Industrie in Bern.

Einzahlungen auf die Aktien.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 16. April beschlossen, eine weitere (II.) Einzahlung von 20% auf die gezeichneten Aktien einzufordern. Die Herren Aktionäre werden daher eingeladen, auf den von ihnen gezeichneten Aktien 20% bei dem Bankhause Leu & Cie in Zürich bis spätestens am 31. Mai 1898 zu leisten. (OH 1317)

Bern, 23. April 1898.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. F. Häfiker.

(464¹)

Ehrendiplom der Kant. Gewerbeausstellung Zürich

Kassenfabrik (gegr. 1840)

Geld- und Bücherschränke,
Kassetten,
Geldkörbe
etc.

E. Schwyzer & Cie, Zürich (264)

vormals Cosulich-Sittlerding.

Garantiert
feuerfeste und solide
Panzerkassen
in eleganter Bauart

(II 690 Z) (Telephon 185) 38 Hottingerstrasse 38

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert. (16⁹⁹)

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10% einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als **500 Millionen Franken**

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlags-Prämie in der Versicherung inbegriffen. (Q 9676 X)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

KING & Co.

Maschinenfabrik

Zürich-Wollishofen

liefern als Spezialitäten: (131⁹⁹)

Dampfmaschinen und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Locomobilen

(69⁹¹) bis zu den grössten Dimensionen. (H 551 Z)

Machine "SINGER" classe 45 K

sur plateau

pour gros travaux sur tissus et cuirs.



Cette machine est spécialement adaptée pour les travaux épais exigeant une grande force; sa longueur est de 52 cm, laissant un espace de 25 cm entre le bras et l'aiguille; elle donne un point de 10 mm et coud une épaisseur de 12 mm.

La machine 45 K, qui peut s'actionner au pied ou à la force motrice, est appréciée pour la fabrication des: harnais, traits, fourreaux de sabre, valises, bâches, voilures, tentes, brochures, etc. (493)

Prospectus et prix franco sur demande.

COMPAGNIE "SINGER"

13, Rue du Marché, **GENÈVE.**